

# **Regionale Suchtprävention Pielachtal**

---

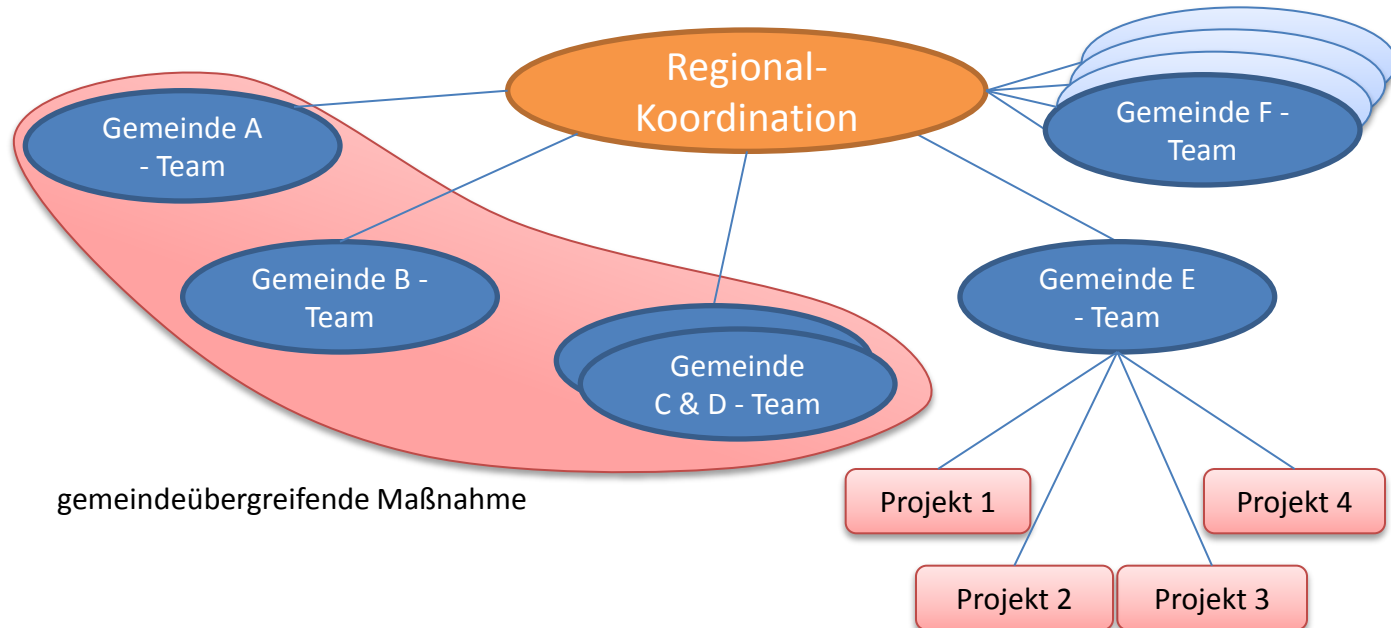
Eine Kleinregion setzt Suchtprävention über die  
Gemeindegrenzen hinaus im Verbund von 8 Gemeinden um.

# Kontext



- Aktives Mitwirken der gesamten Bevölkerung
- Gemeindeübergreifende Phänomene können aufgegriffen werden
- Regionale Kooperation bietet Synergie-Effekte
- Ansatz mit starker Strukturorientierung → hohe Wirksamkeit
- Das kommunale Präventionsprojekt ist ein Projekt **der Region bzw. der Gemeinden**
- Die Fachstelle NÖ hat **beratende** und **unterstützende Funktion**
- Partizipation, Kooperation, Information, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit sind tragende Pfeiler

# Strukturelle Verankerung



Mitglieder des Regionalteams: Gemeinde-KoordinatorInnen, regionale Schlüsselpersonen, (Präventionsbeamte der Exekutive, Jugendcoaching, Suchtberatung, etc..)

Mitglieder der Gemeindeteams: Schlüsselpersonen - VertreterInnen von Gemeinde, Vereinen, Schulen, ÄrztInnen, sozialen Einrichtungen, Jugendliche, etc.

# Ziele



## Information & Partizipation

- Information bezüglich Abhängigkeitserkrankungen und Suchtvorbeugung
- Involvierung der Bevölkerung

- **Die Fachstelle NÖ hat beratende und unterstützende Funktion**

## Suchtprävention in der Gemeinde

- Aufgreifen regionaler Problemlagen
- Umsetzung von Suchtprävention in verschiedenen Settings
- Verankerung der Suchtprävention in der Gemeinde

- **Regionale Kooperation bietet Synergie-Effekte**

# Ablauf



## Phase I - II

- Projektstart
- Projektauftrag
- Bildung und Schulung des Regionalteams
- Bildung und Schulung der Gemeindeteams

- **Beschlussfassung für die Umsetzung des Präventionsprojekts durch Gemeinde!**

## Phase III - V

- Zukunftswerkstatt im Gemeindeteam
- Durchführungsphase
- Abschluss & Dokumentation

- **Entscheidung der Durchführung von Maßnahmen durch die Gemeinde!**

# Laufzeit und Reichweite



- Umsetzung über einen Zeitraum von 3 Jahren
- Weiterführung ist möglich und sinnvoll

- Kleinregion Pielachtal
- Aktive Mitarbeit der Gemeinden Weinburg, Rabenstein, Kirchberg, Schwarzenbach und Frankenfels



Quelle: Fach der NÖ. Kartographie, Geopark Pielachtal, Österreich und Karte, <http://www.noe.gv.at/noe/land>

## Herausforderungen

- Motivation für Gemeindeteams (Anerkennung)
- Koordination von gemeindeübergreifenden Maßnahmen → Abgleich mit der Politik
- Ausreichend Zeitressourcen
- Erreichbarkeit verschiedener Zielgruppen
- Wunsch: Berücksichtigung bereits abhängiger Personen

## Besonderheiten

- Auszeichnung des Projekts „Feste feiern und genießen“ beim Sozialfestival 2015/16
- Entwicklung eines Leitfadens für VeranstalterInnen

# Lernschritte

- Entscheidungsträger müssen von Anfang an im Boot sein
- Bevölkerung involvieren und am Laufenden halten
- Pressearbeit ist ein wichtiger Faktor



# Kontakt

<http://www.pielachtal.mostviertel.at/suchtpraevention-pielachtal>



## Fachstelle NÖ

DSA Markus  
Weißensteiner, MSc

[m.weissensteiner@fachstelle.at](mailto:m.weissensteiner@fachstelle.at)

02742 31 440 - 11